

Weiterhin nach Süden wird das Land immer regenreicher und fruchtbarer. Hier ist die Heimat der Kartoffel. Der Weizen gedeiht vorzüglich. Die Hauptstadt Chiles ist **Santiago** (über 890 F.), die erste Handelsstadt **Valparaiso** [walpareiso], d. i. Paradiesstal, 1906 durch ein Erdbeben zerstört.

10. Südamerika hat keine Monarchie, nur Republiken. Diese haben sich aus den ehemaligen Besitzungen der Portugiesen im Osten und Spanier im Westen gebildet. Die katholische Religion ist in allen diesen Ländern die herrschende. Leider hindern häufige Unruhen das Aufblühen der sehr fruchtbaren Länder.

Australien.

(7 M. E.; Festland 4 M. E.)

1. **Geschichtliches.** Australien, früher Neuholland genannt, ist etwas kleiner als Europa. Es wurde 1770 von dem Weltumsegler Cook [kuf] längs der Ostküste befahren und dabei etwas näher erkundet und für die englische Krone in Besitz genommen. Als man 1851 reiche Goldlager entdeckte, strömten Tausende aus allen Weltteilen herbei.

2. **Bodengestalt und Klima.** Fast ganz Australien ist mit einem etwa 300 m hohen Tafellande angefüllt. Im Osten ist es von einem bis zu 2000 m hohen Randgebirge, den Blauen Bergen und den Australalpen, umgeben. Die bei dem vorherrschenden Südostwinde heranziehenden Regenwolken kühlen sich an dem Gebirge so stark ab, daß sie sich größtenteils schon an der Küste und im



Australier.

Gebirge abregnen. (Schlußfolgerung!) Im Norden und Süden treten alljährlich zu bestimmten Zeiten Regen ein, die das Land weit und breit überschwemmen und oft mehr schaden als nützen. Die Jahreszeiten Australiens sind den unsrigen entgegengesetzt.

3. **Bewässerung.** Infolge der großen Regenarmut im Innern Australiens mangelt es auch an größeren wasserreichen Flüssen. Schneereiche Gebirge, die